

Trauersymbolik

Unter einem Symbol versteht man ein bildhaftes, anschauliches und wirkungsvolles Zeichen, das einen tieferen Sinn andeutet. Das Symbol steht für etwas nicht direkt Wahrnehmbares, aber einen je nach Kultur, Religion oder Generation definierten Sinnbezug. Ein Symbol macht nur Sinn, wenn Einigkeit über seine Bedeutung herrscht. Nur dann kann es die entsprechende Botschaft senden.

Viele Symbole geraten über die Jahre auch in Vergessenheit. Vielleicht möchten Sie ein zentrales Symbol für eine Trauerfeier verwenden, doch Sie können nicht voraussetzen, dass die Trauergäste über den Sinngehalt (noch) Bescheid wissen. Dann empfiehlt es sich, schon im Vorhinein bei der Einladung oder im Laufe der Trauerfeier die Bedeutung einfließen zu lassen, damit alle den Sinn nachempfinden können.

Betende Hände

Bekannt ist vor allem das Gemälde von Dürer. Die betenden Hände stehen für das Gebet und damit den christlichen Glauben, aber auch für Andacht und Zuversicht.

Blumen

Sie haben eine eigene Sprache und fast jede Pflanze hat ihre Bedeutung. Mehr dazu gibt es im Kapitel Trauerfloristik auf unserer Website.

Engel

Engel sind die Boten Gottes und die Himmelsbewohner. Sie stehen für die Hoffnung auf das immerwährende Leben, aber auch für eine Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Fisch

Das Zeichen des Fisches ist eines der ältesten Glaubensbekenntnisse im Christentum. Das griechische Wort für Fisch ist ICHTYS. Die einzelnen Buchstaben bilden die Anfangsbuchstaben der Worte „IESOUS CHRISTOS THEOU YIOS SOTER = Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser“. Wer dieses Symbol trug, bekannte sich zum christlichen Glauben und zu Jesus als Retter der Welt.

Kreuz

Das Kreuz ist wohl das bedeutendste Symbol der christlichen Glaubensgemeinschaften und steht für die Verbundenheit mit Gott und allen Menschen, für die Verbundenheit zwischen Himmel und Erde.

Kerzen

Sie sind ein Symbol für das Licht und die Vergänglichkeit.

Palmwedel

Nach der christlichen Überlieferung wurden Palmwedel geschwungen, als Jesus in Jerusalem einzog. Ursprünglich ein Zeichen des Sieges, sind sie heute ein Zeichen des Friedens, oft verbunden mit den Worten „Ruhe in Frieden“.

Taube

Die Taube, vor allem die weiße Taube, steht für den Heiligen Geist und die Auferstehung. Die Bedeutung geht zurück bis in die Antike und ist damit nicht erst mit dem christlichen Glauben entstanden. Damals wurde angenommen, dass die Seele einem Vogel gleicht, der nach dem Tod den Körper verlässt.

Kein klassisches Symbol, aber mit symbolhafter Bedeutung: Farben

Weiß ist im Christentum die Farbe der Auferstehung und symbolisiert Reinheit und Vollkommenheit.

Grün versinnbildlicht die Hoffnung. Kränze werden daher nahezu alle in Grün gebunden.

Schwarz ist die Farbe des Todes. Angehörige tragen in der Regel zur Trauerfeier und in der Trauerzeit schwarze Kleidung.

Die Pole Leben und Tod im menschlichen Leben werden durch Verbindung von **Rot**, der Farbe für die Welt des körperlichen, und **Blau**, Sinnbild für die geistige Welt, verdeutlicht: Das Ergebnis ist **Lila**, eine Farbe, die wiederum in der christlichen Lehre fest verankert ist.